

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 97

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 27. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 97

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an Fr. 20.20, un semestre Fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 97

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. — Güterregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Warenmusterliste in Budapest. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domiciles juridiques. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Cie. du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye. — Bilans de compagnies d'assurance. — Grande-Bretagne. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet, behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des nachbezeichneten, verloren gegangenen Titels:

Pfandobligation vom 22. Februar 1883, not. Ls. Michel, nunmehr zugunsten der Katharina Fries gegen Karl-Ludwig Fries, Aloys sel., in Fräschels, um das restanzliche Kapital von Fr. 1580 mit Hypothek auf Art. 634, 635, 636, 637, 638, 639 und 62 c., von Cordast.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes innert Jahresfrist seit der ersten Publikation eingereicht werden.

Murten, den 23. April 1923.

(W 193^a)

Der Gerichtspräsident: **Dr. Emil Ems.**

Das Bezirksgericht Diessenhofen hat heute — unter Bezugnahme auf seine Erkenntnis vom 8. April 1921 — den Ueberlassungsbrief zu Fr. 1000, d. d. 30. Dezember 1908, lautend auf Frau Wwe. Elise Machart, Rudolfs, in Unterschatt, als Schuldnerin und W. Reutemann bzw. J. Schaad-Bopp, in Schaffhausen, als Gläubiger (Pfandprot. Diessenhofen, Bd. 32, Seite 119, Nr. 16544), als kraftlos erklärt.

Romanshorn, den 24. April 1923.

Gerichtskanzlei Diessenhofen.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird der allfällige Inhaber der beiden 5% Obligationen Nrn. 355255/56 A zu Fr. 1000 der Thurg. Kantonalbank; lautend zugunsten der Wwe. Anna Oberhänsli-Böckli, Neuwillen, nebst Zinscoupons per 30. April 1923 ff. aufgefördert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Kreuzlingen, in Romanshorn, zu melden, ansonst die beiden genannten Titel als kraftlos erklärt werden.

Romanshorn, den 25. April 1923.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Das Bezirksgericht Wil hat am 16. April 1923 nachbezeichnete Hypothekartitel kraftlos erklärt:

1. Pfandbrief Nr. 3751, datiert Niederhelfenschwil, 14. Dezember 1896, per Fr. 10,000. Ursprüngliche Kreditinr: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Bisehofszell; letzter Kreditinr: Regens Jung, Salesianum, Freiburg (Schweiz). Ursprünglicher Debitor: Joh. Rap. Jung-Krucker, Niederhelfenschwil; heutiger Debitor: Konr. Hörnlmann, Zürich.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3788, datiert Niederhelfenschwil, 5. Juli 1897, per Fr. 250. Kreditinr: Gallus Forrer-Fürer, in Wolfikon-Kirchberg. Ursprünglicher Schuldner: Jos. Pankraz Wick, in Brübach (Oberbüre); heutiger Schuldner: Aug. Wick-Ruckstul, in Oberbrübach.

Wil, den 25. April 1923.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Die 4% Obligation Nr. 6282 der App. A.-Rh. Kantonalbank, Betrag Fr. 1600, auf den Namen des Joh. Hafner, Thürlwang (Gottshaus), lautend und mit Semestercoupons per 15. August 1917 ff. versehen, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 26. März 1923 ergeht hiermit unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, dieses Wertpapier innert 3 Jahren, d. h. bis spätestens 31. März 1926, der App. A.-Rh. Kantonalbank vorzulegen.

Trogen (App. A.-Rh.), den 27. März 1923.

Die Obergerichtskanzlei.

Das Depositen-Obligo Nr. 8456 von Fr. 3500 der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, lautend auf Gunsten von Joh. Othmar Künzle, in Bernhardszell, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 26. März 1923 wird ein allfälliger Inhaber desselben aufgefordert, das genannte Wertpapier unter Androhung der Amortisation innert 3 Jahren, d. h. bis 31. März 1926, der App. A.-Rh. Kantonalbank vorzulegen.

Trogen (App. A.-Rh.), den 27. März 1923.

Die Obergerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

1. 1 Inhaber-Obligation Nr. 7919 von Fr. 1000, à 5%, ausgestellt am 29. November 1919, mit Coupons per 30. Juni 1922/31. Dezember 1922 und folgende; Schuldner: Leih- & Spareassa vom Seebezirk und Gaster, Usnach.

2. 1 Inhaber-Obligation Nr. 187 von Fr. 1000, ausgestellt am 19. November 1916, mit Coupons per 31. Dezember 1922/24; Schuldner: Leih- & Spareassa Eechenbach.

3. 1 Inhaber-Obligation Nr. 13 von Fr. 1000, ausgestellt am 25. August 1916; 1 Inhaber-Obligation Nr. 15 von Fr. 2000, ausgestellt am 30. November 1916; 1 Inhaber-Obligation Nr. 33 von Fr. 1000, ausgestellt am 25. Januar 1918; Schuldner: Darlehenskassa Goldingen.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Obligationen werden hiermit aufgefordert, dieselben bis spätestens am 30. April 1926 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

(W 161^a)

Schmerikon, den 8. April 1923.

Bezirksgerichtspräsident vom Seebezirk.

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief, datiert den 15. März 1861, per Fr. 650, Ziff. 8, haftend auf Haus und Garten, G.-B.-Nr. 596, des Jos. Räber, Hürtelstrasse, Küssnacht.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 10. April 1923 wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, innert Jahresfrist, seit der ersten Publikation, denselben der Gerichtskanzlei Küssnacht vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

(W 165^a)

Küssnacht, den 10. April 1923.

Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: **Dr. R. Mächler.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld, datiert den 9. April 1923, wird der unbekanntene Inhaber des Ueberbesserungsbriefes Nr. 3467 des Pfandprotokoll Frauenfeld, Bd. 14, Seite 228, per Fr. 5000, d. d. 10. September 1864, lautend zugunsten der Thurg. Finanzverwaltung als Gläubiger, und Peter Bauner, Bäcker, in Frauenfeld, nachher Bernhard Bauner, Bankbuchhalter, Frauenfeld (nunmehr Zürich 8) als Schuldner, aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf unter Vorlegung des Titels binnen der Frist eines Jahres von dieser Publikation an gerechnet beim Grundbuchamte Frauenfeld geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde.

(W 167^a)

Frauenfeld, den 12. April 1923.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Dans sa séance du 23 avril 1923, le président du tribunal du district de Lausanne, agissant sur requête de D^{lle} Anna Bornand, à Lausanne, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps de deux obligations de fr. 500 chacune de l'Emprunt du Canton de Vaud de 1888, 3 1/2 %, n^{os} 5959 et 5968, qui ont disparu.

Sommation est en conséquence faite au détenteur du corps de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 27 avril 1926, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée.

(W 195^a)

Lausanne, le 23 avril 1923.

Le président: **Paul Meylan.**

Par décision de ce jour, nous avons prononcé l'annulation du carnet de dépôt n° 16 de la Banque du Jura, à Delémont, au nom de Catherine Keller, à Bassecourt.

(W 194)

Delémont, le 24 avril 1923.

Le président du tribunal: **Jos. Ceppi.**

Par ordonnance du 25 avril 1923, le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, a prononcé l'annulation des trois obligations, de fr. 500 chacune, au porteur, de la République et Canton de Neuchâtel, emprunt de 1907, n^{os} 12994 à 12996.

(W 199)

Le président du tribunal: **Edm. Berthoud.**

Le greffier du tribunal: **W. Schnell.**

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à vous le détenteur inconnu de l'action de fr. 500, au porteur, portant le n° 57, de la «Société des Moulins et Fabrique de Pâtes alimentaires de Bex, anciennement Ed. Payots».

A l'instance de Louis Cauvet, Moulins de Bellevue à Marseille, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai de trois ans, expirant le 30 avril 1925, au greffe du tribunal de céans, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée.

(W 212^a)

Aigle, le 26 avril 1923.

Le président: **H. Barraud.**

En exécution d'une ordonnance rendue ce jour, le président du tribunal du district d'Orbe, somme le détenteur inconnu de l'action de fr. 500 au porteur, de la Société des Usines des Grands Crêts près Vallorbe, action portant le numéro 578, à produire ce titre dans le délai de trois ans, dès la première publication, et à le déposer au greffe du tribunal du district d'Orbe, faute de quoi son annulation sera prononcée.

(W 98^a)

Orbe, le 27 février 1923.

Le président du tribunal: **J. Deriaz.**

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, eu cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation et une seconde expédition du titre ci-dessous désigné: Carnet d'épargne n° 1652, de fr. 1205.65, faisant en faveur de Zosso Fernand, Rue des Alpes 32, à Fribourg, contre la Banque Commerciale Fribourgeoise, à Fribourg.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal de la Sarine, dans le délai d'une année, dès la première publication.

Fribourg, le 13 mars 1923.

(W 116^a)

Le président: **R. von der Weid.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Compagnie Française du „PHENIX“

Société Anonyme d'Assurance contre l'Incendie à Paris

La Compagnie Française du „PHENIX“, Société Anonyme d'Assurance contre l'Incendie, à Paris, déclare accepter comme for des actions le domicile suisse du preneur d'assurance ou de l'ayant-droit.

Die französische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft gegen Feuerschaden „PHENIX“, in Paris, anerkennt als Rechtsdomizil den schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten.

La Compagnia Francese „PHENIX“, Società Anonima d'Assicurazione contro l'Incendio, in Parigi, dichiara d'accettare quale foro il domicilio svizzero dello stipulante o dell'avenuto diritto. (D 15)

Bern, den 16. April 1923.

Compagnie Française du „PHENIX“

Société Anonyme d'Assurance contre l'Incendie:

Le directeur: F. Matignon.

„Vita“, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich

Die „Vita“, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich, anerkennt als Rechtsdomizil den schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten.

La „Vita“, Compagnie d'Assurances sur la vie, à Zurich, déclare accepter comme for des actions le domicile suisse du preneur d'assurance ou de l'ayant-droit.

La „Vita“, Compagnia di Assicurazioni sulla vita umana, Zurigo, dichiara d'accettare quale foro il domicilio svizzero dello stipulante o dell'avenuto diritto. (D 16)

Zürich, den 18. April 1923.

„Vita“, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft: Linsmayer.

„Winterthur“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Die „Winterthur“, Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Winterthur, anerkennt als Rechtsdomizil den schweizerischen Wohnort des Versicherten.

La „Winterthur“, Société d'Assurance sur la vie, à Winterthur, déclare accepter comme for des actions le domicile suisse de l'assuré.

La „Winterthur“, Società d'Assicurazione sulla vita, in Winterthur, dichiara d'accettare quale foro il domicilio svizzero dell'assicurato. (D 17)

Winterthur, den 24. April 1923.

„Winterthur“, Lebensversicherungs-Gesellschaft:

Der Direktor: Jester.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 25. April. Allgemeine Baugenossenschaft Zürich A. B. Z., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 30. Dezember 1922, Seite 2422). Karl Straub, Gustav Heinrich, Ernst Zürcher, Heinrich Aeberli, Otto Speerli und Hans Wanner sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Bolli, Postbeamter, von Beringen, in Zürich 2, als Aktuar; Armin Vogt, Bautechniker, von Zürich, in Zürich 7; Heinrich Schlegel, städt. Arbeiter, von Sevelen, in Zürich 6; Walter Vogel-Frei, Techniker, von Zürich, in Zürich 8; Gottlieb Staub, Kanzlist, von Wädenswil, in Zürich 2, und Adolf Huber, Weichenwärter, von Oberurdorf, in Zürich 4, als Beisitzer. Jean Vogel, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Kassier. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv. Ferner führt das Vorstandsmittglied Karl Kägi in seiner Eigenschaft als Baukassier in Verbindung mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1923. 23. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Homberger-Schoeni & Cie., Paskar Watch Co., Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Homberger & Chapatte, Montres Paskar (Homberger & Chapatte, Paskar Watch Co.), in Biel.

Unter der Firma Homberger & Chapatte, Montres Paskar (Homberger & Chapatte, Paskar Watch Co.) hat sich, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft gegründet. Gesellschafter sind: Léon Homberger, von Wetzikon, und Numa Chapatte, von Noirmont, beide Uhrenfabrikanten, in Biel. Die Gesellschaft hat am 1. April 1923 begonnen und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Homberger-Schoeni & Cie., Paskar Watch Co., in Biel. Uhrenfabrikation. Aarbergstrasse 101.

24. April. Der Verein der Grundbesitzer des Neuen Quartiers in Biel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1424), hat in der Generalversammlung vom 16. April 1923 den Vorstand teilweise neu bestellt. An Stelle des Fritz Hubacher, von Hindelbank, Chef d'atelier, in Biel, wurde als Präsident gewählt: Karl Grüning, Sohn, Ingenieur, von und in Biel. Die Unterschrift des, bisherigen Präsidenten Fritz Hubacher ist erloschen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Bureau de Delémont

Commerce de bois, sciérie, etc. — 25 avril. Le chef de la maison Rodolphe Röthlisberger, à Glovelier, est Rodolphe Röthlisberger, industriel, originaire de Langnau, domicilié à Glovelier. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif „Röthlisberger et Cie“, commerce de bois et imprégnation, à Glovelier (F. o. s. du c. du 26 décembre 1918, n° 303, page 1989), et donne procuration à Emma Röthlisberger née Schläefli, épouse de Rodolphe Röthlisberger, prénommé. Commerce de bois, sciérie à vapeur et électrique, usine pour la conservation des bois au créosote et au sulfate de cuivre, à Glovelier.

Combustibles, matériaux de construction, etc. — 25 avril. La société anonyme Bréchet & Roth S. A. (Bréchet & Roth A. G.), dont le siège est à Delémont, achat et vente de combustibles et de matériaux de construction, achat, vente et location d'immeubles (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, n° 272, page 1798), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée le 9 avril 1923.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

25. April. Im Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Käseerei-Gesellschaft Hüpfenboden, mit Sitz auf dem Hüpfenboden, Gemeinde Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 3. Dezember 1889, Seite 889, und Nr. 54 vom 25. Februar 1921, Seite 418), ist der bisherige Präsident Ulrich Jakob in gleicher Eigenschaft ersetzt worden durch Ernst Dubach, von Eggwil, Landwirt, im Blappachweidli, Gemeinde Trubschachen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau Trachselwald

Pferdehandlung. — 26. April. Die Firma J. U. Loosli, Pferdehandlung, in der Möhrenweid, in Hüntwil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 16. August 1912, Seite 1477), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Elektrische Installationen. — 1923. 23. April. Wilhelm Suter, von Weggis, und Josef Vogel, von Engelberg, beide in Luzern, haben unter der Firma Suter & Vogel, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. April 1923 begonnen hat. Elektrische Installationen. Hirschlmatstrasse Nr. 6.

24. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft C. Dosenbach & Cie., Schubhaus, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 30. November 1921, Seite 2319 und dortige Verweisung), ist Carl Dosenbach ausgetreten und dessen Unterschrift somit erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit an, als Präsident: Dr. Max Bucher (bisher Vizepräsident) und Pierre Müller (bisher). Diese führen kollektiv unter sich oder je mit einem Kollektivprokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift. Die bisherige Einzelprokura des Geschäftsführers Markur Hefti wird in Kollektivprokura abgeändert.

24. April. Sparbank Triengen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1920, Seite 1083 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 10. März 1923 konstatierten die Aktionäre die Zeichnung und Vollenbezahlung von weiteren 320 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 500, im Gesamtbetrage von Fr. 160,000, womit das Grundkapital (bisher Fr. 340,000) die statutarisch vorgesehene Höhe von Fr. 500,000 erreicht hat. Es ist eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Ausführung von Bauarbeiten. — 1923. 25. April. Die Firmen «Ed. Züblin & Cie. A.-G.», in Zürich (mit Zweigniederlassung in Basel), «Ludwig Lüthli», in Solothurn; «Robert Bannwart», in Solothurn, und «Friedrich Renfer, Bauunternehmung», in Solothurn, haben unter der Firma Ed. Züblin & Cie. A.-G., Ludwig Lüthli, Robert Bannwart & Friedrich Renfer, Bauunternehmung, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. April 1923 ihren Anfang nahm. Für die Gesellschaft zeichnen rechtsverbindlich kollektiv zu zweien die sämtlichen oben angeführten Teilhaber. Die Kollektivgesellschaft erteilt Kollektivprokura an Max Jacob, von St. Gallen, Ingenieur, in Basel, in der Weise, dass derselbe berechtigt ist, mit einem der Gesellschafter «Ludwig Lüthli», «Robert Bannwart» oder «Friedrich Renfer, Bauunternehmung» gemeinsam für die Firma zu zeichnen. Ausführung von Bauarbeiten. Schöngrünstrasse Nr. 294.

Metzgerei, Wirtschaft. — 25. April. Die Firma Frau Rosa Corti geb. Mürger, Metzgerei und Wirtschaftsbetrieb zur Weissensteinbahn, in Solothurn, ist infolge Konkurses der Inhaberin erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Buchhandlung. — 1923. 23. April. Die Firma Ph. Gutheinz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 8. August 1914, Seite 1370), Buchhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. April. In der Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Kaiser's Kaffeegeschäft Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Viersen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1922, Seite 978), Rösterei, Verarbeitung von Kaffee, Fabrikation und Vertrieb von Kaffee-Ersatzmitteln und -Zusätzen, Kakao, Schokolade, Tee, Zucker, Biskuits und ähnlichen Artikeln, haben die bisherigen Gesellschafter ihre Stammenteile wie folgt erhöht: Joseph Kaiser, Kaufmann, in Viersen, von Mark 24,375,000 auf siebenundneunzig Millionen fünfhunderttausend Mark (Mark 97,500,000), Firma Theodor Wille, offene Handelsgesellschaft in Hamburg, von Mark 14,375,000 auf siebenundfünfzig Millionen fünfhunderttausend Mark (Mark 57,500,000) und Frau Witwe Maria Linxweiler geb. Weber, Rentnerin, in Königswinter, von Mark 1,250,000 auf fünf Millionen Mark (Mark 5,000,000). Das ganze Stammkapital beträgt demnach einhundertsechzig Millionen Mark (Mark 160,000,000).

24. April. In der Stiftung unter dem Namen Cafader-Stiftung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, S. 1271), deren Zweck ist, aus dem Stiftungsvermögen und dessen Zinsen Zuwendungen an die Angestellten und Reisenden der Firma «Cafader & Co. A. G.» zu entrichten, ist die Unterschrift des bisherigen Kollektivprokuristen Albert Furler erloschen. Als neuer Kollektivprokurist wurde gewählt: Gerhard Krasting, Kaufmann, von und in Basel; derselbe führt für die Stiftung die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Handel mit Waren aller Art. — 24. April. Die Firma Lew Semmelmann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 4. März 1921, Seite 458), Handel mit Waren aller Art, Import und Export, ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 24. April. Die Genossenschaft unter der Firma Kohlenbergwerk Ruff in Liq., mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 5. Mai 1920, Seite 840), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Butter, Käse, Kolonialwaren. — 24. April. Inhaber der Firma Hans Bürki-Bösch, in St. Gallen W, ist Hans Bürki-Bösch, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), in St. Gallen W, Butter, Käse und Kolonialwaren. Vonwilstrasse 27, St. Gallen W.

24. April. Die Firma Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zug und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 9. Dezember 1921, Seite 2382), hat ihre Geschäftslokalitäten von der Webergasse 9 nach der Müller-Friedbergstrasse 3, St. Gallen C, verlegt.

Kolonialwaren, Konfektion. — 24. April. Die Firma J. Furrer-Notter, Kolonialwaren und Konfektion, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 181 vom 12. Juli 1910, Seite 1275), ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Drogerie usw. — 25. April. Inhaber der Firma Josef Renz, in Bruggen-St. Gallen W, ist Josef Renz, von Rorschach, in Bruggen-St. Gallen W, Drogerie und Sanitätsgeschäft. Zürcherstrasse 230.

25. April. Aus dem Vorstand der Käsegenossenschaft Ufnau-Eschenbach, mit Sitz in Ufnau-Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 23. Februar 1920, Seite 322), sind die bisherigen Mitglieder Ferdinand Domeisen, Präsident; Wilhelm Föh, Aktuar, und Arnold Hüppi zurückgetreten; die Unterschriften des bisherigen Präsidenten und des bisherigen Aktuars sind erloschen. Neu gewählt wurden: Josef Raymann, von St. Gallenkappel, Präsident; Josef Bollhalter, von Alt St. Johann, Aktuar, und Gottfried Oertig, von Eschenbach, Beisitzer; sämtliche Landwirte, in Eschenbach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Dar m h a n d l u n g. — 25. April. Ernst Walder, von Simaeh, in Wil, und Adolf Meier, von Frauenfeld, in Wil, haben unter der Firma Walder & Co., in Wil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Walder; Kommanditär ist Adolf Meier, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Die Firma erteilt Einzel-Prokura an den Kommanditär Adolf Meier. Darmhandlung, Klausenstrasse.

25. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. April 1921, Seite 824), hat in der Generalversammlung vom 7. März 1923 eine Statutenrevision durchgeführt. Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr: St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen (Caisse hypothécaire de St-Gall). Die Bewilligung von Blanco-Krediten ist ausgeschlossen; vorbehalten bleiben Darlehen an Gemeinden und öffentliche Korporationen, sowie vorübergehende Anlage verfügbarer Gelder bei Bankinstituten, auch ohne Spezialsicherheit. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und sich bei andern Banken zu beteiligen, welche auf gleicher oder ähnlicher Grundlage arbeiten. Das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken) ist eingeteilt in 10,000 vollenbezahlte Aktien von je fünfhundert Franken. Während bisher von den Aktien 4000 auf den Inhaber und 6000 auf den Namen lauteten, lauten nunmehr alle Aktien auf den Inhaber. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, das «St. Galler Tagblatt», die «Ostschweiz» und der «St. Galler Stadtanzeiger» in St. Gallen und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich (§ 40). Im übrigen werden die bisher publizierten Tatsachen von der Statutenrevision nicht beeinflusst.

Graubünden — Grisons — Grigions

1923. 24. April. Die Aktiengesellschaft Kurhaus Davos, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1922, Seite 1946), hat in ihren Generalversammlungen vom 26. August 1922 und 14. März 1923 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu verzeichnen: Die 340 Aktien zu Fr. 2500 sind auf Fr. 1875 und die 100 Aktien zu Fr. 1500 sind auf Fr. 1125 herabgesetzt worden. Das dadurch von Fr. 1,000,000 auf Fr. 750,000 reduzierte Aktienkapital ist durch Ausgabe von 500 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500 wieder auf Fr. 1,000,000 erhöht worden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen zur Publikation bestimmten Tatsachen bleiben unverändert.

24. April. Aus der Kollektivgesellschaft Gebr. Künzli, Hoch-Flüeli-Quellwasser-Versorgung, in Davos (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1922, Seite 1676), ist der Kollektivgesellschafter Nicolaus Künzli ausgeschieden.

Bäckerei, Konditorei, Café. — 25. April. Inhaber der Firma Anton Hermann, in Schuls, ist Anton Hermann, von Vaduz, wohnhaft in Schuls. Bäckerei, Konditorei und Café. Haus Nr. 159.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

1923. 25. April. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse des Bezirks Baden, in Baden (S. H. A. B. 1920, Seite 47), hat an Stelle von Julius Widmer zum Präsidenten gewählt: Hermann Meier, Schlosser, Präsident der Krankenkasse Brown, Boveri & Cie., von Unterhendingen, in Baden, bisher Beisitzer; an Stelle von Meinrad Peterhans zum Vizepräsidenten: Hermann Bruggisser-Imhof, Korrespondent, von Wohlen, in Wettingen; an Stelle von Johann Herzog zum Beisitzer: Adolf Lüscher, Beamter, von Basel, in Ennetbaden, und ferner als Beisitzer: Sales Schneider, Spenglermeister, von und in Obersiggenthal. Die Unterschriften von Julius Widmer und Meinrad Peterhans sind erloschen.

Kies- und Sandausbeutung. — 25. April. Johann Biland, von Birnenstorf, in Baden, und Jakob Twerenbold, von Hüfenberg, in Ennetbaden, haben unter der Firma Biland & Twerenbold, in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1923 ihren Anfang nahm. Das Recht zur Unterschrift kann nur von beiden Gesellschaftern kollektiv ausgeübt werden. Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Anton Biland, von Birnenstorf, in Baden. Kies- und Sandausbeutung. Kreuzlibergstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 23. April. Die Genossenschaft unter der Firma Verein Gemeindestube Steckborn, in Steckborn, hat in der Hauptversammlung vom 10. August 1922 folgende Aenderungen ihrer Statuten beschlossen: Die Zahl der Vorstandsmitglieder ist von 7 auf 9 erhöht worden. Zur Vertretung der Genossenschaft bedarf es nunmehr der Kollektivunterschrift des Präsidenten mit dem Aktuar oder dem Kassier. An Stelle der ausgetretenen Frau Marie Fehr-Fessler wurde gewählt: Hermann Brassel, Pfarrer, von St. Margrethen (St. Gallen), in Berlingen, und neu in den Vorstand: Heinrich Braun, Lehrer, von Bischofszell, in Steckborn, und Albin Weber, Verwalter, von Meuziken (Aargau), in Glarisegg-Steckborn. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 108 vom 26. April 1921, Seite 841, publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Baugeschäft, Sägerei, Holzhandel. — 23. April. Die Firma Edwin Gubler, mech. Zimmereigenschaft und Bauschreinerei, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1903, Seite 1887), erteilt Prokura an Josef Huber, von Hagglingen (Aargau), in Sulgen, und verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Sägerei und Holzhandel.

Mechanische Werkstätte usw. — 24. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Burkart & Gysler, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. April 1919, Seite 735), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Inhaber der Firma Wilhelm Burkart, in Emmishofen, ist Wilhelm Burkart, von und in Emmishofen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Burkart & Gysler» übernimmt. Mechanische Werkstätte, Fabrikation und Handel in Eisenkonstruktionen, Kochherden und Ofenartikeln.

Spenglerei, Installationen. — 25. April. Unter der Firma J. Maus & Sohn, in Eschenz, haben Julius Maus, senior, und Karl Maus, junior, beide von und in Eschenz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. April 1923 begonnen hat. Spenglerei und Installationsgeschäft.

Drogerie, Farbwaren. — 25. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Handschin & Cie., Drogerie und Farbwarengeschäft, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1580), ist der Kommanditär Albert Handschin ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 und Prokura erloschen; in die Gesellschaft ist als Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) eingetreten: der Prokurist Fritz Kreis, von und in Frauenfeld.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Ferramento, ecc. — 1923. 23. april. Titolare della ditta Giovanni Stefanoni, in Bissone, è Giovanni Stefanoni, di Antonio, di Lugano, domiciliato a Bissone. Ferramento, attrezzi agricoli, armi e munizioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

25 avril. La société anonyme Imprimerie du Léman S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 août 1922), a, dans son assemblée générale du 27 novembre 1922, pris acte de la démission de l'administrateur Frédéric Grec, dont la signature est radiée comme tel. Frédéric Grec conserve la signature sociale individuelle en qualité de directeur.

25 avril. La liquidation de la Société Financière l'Helvétie en liquidation, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 février 1923), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

25 avril. La Société coopérative d'achats pour Cafetiers de la Société Suisse de Cafetiers, Section de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 novembre 1918), a, dans son assemblée générale du 14 décembre 1922, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Edition d'un journal. — 25 avril. Le chef de la maison Guggi, à Lausanne, est Emile Guggi, de Granges (Soleure), domicilié à Lausanne. Edition du journal «Revue Suisse de l'Imprimerie et des Industries qui s'y rattachent». Rue de Genève 5.

Edition d'un journal. — 25 avril. Emile Guggi, de Granges (Soleure), et Louis Françon, d'origine française, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Guggi et Françon, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Edition du journal «Le Radio», journal vulgarisateur de la T. S. F.; Rue de Genève 5.

Bureau de Morges

25 avril. Dans son assemblée générale du 8 février 1923, la Société Immobilière du Battoir à grains de Vuillierens-Gland, société anonyme dont le siège est à Vuillierens (F. o. s. du c. des 30 mars 1914, n° 74, page 540, et 19 novembre 1920, n° 293, page 2191), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a nommé secrétaire Adrien Bourgeois, de Vuillierens, et caissier Gottlob Schlappi, de la Lenk (Berne), les deux agriculteurs, domiciliés à Vuillierens. Julien Demont et Armand Demont (secrétaire), ont cessé de faire partie du comité de conseil; la signature sociale conférée à ce dernier est en conséquence radiée.

Bureau de Moudon

1922. 20 décembre. Le chef de la raison Léon Subilia, Pharmacie du Gros de Vaud, à Bercher, est Léon fils d'Henri Subilia, de Lucens, domicilié à Bercher. Pharmacie.

Bureau de Vevey

Cinéma, magasin de photographie. — 1923. 23 avril. Le chef de la raison Emile Hinterhanser, à Vevey, est Emile-Antoine, fils de Clément Hinterhanser, de Berg (Thurgovie), domicilié à Vevey. Exploitation du Cinéma Oriental, Place Orientale, et d'un magasin de photographie, Avenue Paul Cérésole. Avenue Paul Cérésole.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1923. 23 avril. Union de Banques Suisses, succursale de la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 septembre 1922, n° 222), sièges sociales à Winterthour et à St-Gall. Henry-A. Rieckel, fils, jusqu'ici fondé de procuration pour la succursale de la Chaux-de-Fonds, a été appelé aux fonctions de sous-directeur de la dite succursale. Il signera collectivement avec une autre personne autorisée à signer.

Fabrique d'aiguilles. — 24 avril. La raison Lucien Girard, fabrique d'aiguilles, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1921, n° 137), est radiée ensuite de faillite prononcée par jugement du président du tribunal du district de Boudry en date du 26 mars 1923.

Bureau de Neuchâtel

23 avril. La société anonyme Revue France Suisse S. A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 16 février 1920, n° 40, page 279, et 2 novembre 1920, n° 277, page 2073), est radiée d'office par ordonnance de l'Autorité cantonale de surveillance du 7 avril 1923, conformément à l'art. 16 de l'Ordonnance II révisée du 16 décembre 1918.

Genève — Genève — Ginevra

Marchandises diverses. — 1923. 23 avril. La maison Amman et Rochat, commerce de marchandises diverses et exploitations industrielles, à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1923, page 708), a supprimé son second magasin de vente 23, Rue Pierre Fatio et ne conserve qu'un siège unique: 21, Rue de Cornavin.

Epicerie. — 23 avril. Le chef de la maison V^{re} Mermier, à Plainpalais, est Madame V^{re} Honorine-Françoise Mermier née Dubouchet, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais. Commerce d'épicerie. 2, Rue du Vieux Billard.

23 avril. La Société anonyme de l'Immeuble Boulevard de St. Georges n° 64, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 juin 1922, page 1285), a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de deux membres qui sont: Victor Amoudruz (déjà inscrit) et Emile Amoudruz, musicien, de Genève, à Plainpalais, lesquels, conformément aux statuts, engagent la société par leur signature individuelle. Les administrateurs Ernest Naef et Henri Honegger-Cuchet sont radiés; leur signature est éteinte.

23 avril. La Société anonyme de l'Immeuble rue des Plantaporêts 3, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 juillet 1922, page 1360), a renouvelé son conseil d'administration et la porté à 3 membres qui sont: Victor Amoudruz (déjà inscrit); Mesdemoiselles Marguerite Amoudruz et Hélène Amoudruz, toutes deux sans profession, de Genève, à Plainpalais, lesquels, conformément aux statuts, engagent la société par leur signature individuelle.

23 avril. La Société Immobilière Quai du Rhône 47, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 juillet 1913, page 1274), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Victor Amoudruz, sans profession, de Genève, à Plainpalais (déjà inscrit); Madame Juliette Amoudruz, sans profession, de Collex-Bossy, à Plainpalais, et Georges Amoudruz, industriel, de Genève, à Plainpalais. Conformément aux statuts, la société est engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil. Les administrateurs Emilo Amoudruz et Edouard Pilet, sont radiés; leur signature est éteinte.

23 avril. La Société de l'Immeuble rue des Plantaporêts 5, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 août 1913, page 1506), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Victor Amoudruz, sans profession, de Genève, à Plainpalais (déjà inscrit); Georges Amoudruz, industriel, de Genève, à Plainpalais, et Madame Juliette Amoudruz, sans profession, de Collex-Bossy, à Plainpalais. Conformément aux statuts, la société est engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par celle de l'un

d'eux spécialement délégué. Les administrateurs Edouard Pilet et François Cusin sont radiés; leur signature est éteinte.

23 avril. La Société Immobilière Jardins 8, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 juillet 1922, page 1359), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à 3 membres qui sont: Victor Amoudruz (déjà inscrit); Georges Amoudruz, industriel, de Genève, à Plainpalais, et Mademoiselle Andrée Amoudruz, sans profession, de Genève, à Plainpalais. Conformément aux statuts, la société est engagée par la signature de la majorité des membres du conseil ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué.

23 avril. La Société Immobilière Jardins 10, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 juillet 1922, page 1359), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à 3 membres qui sont: Victor Amoudruz (déjà inscrit); Mesdemoiselles Marguerite Amoudruz et Hélène Amoudruz, toutes deux sans profession, de Genève, à Plainpalais. Conformément aux statuts, la société est engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué.

23 avril. La Société Immobilière Jardins 12, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 juillet 1922, page 1360), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à 3 membres qui sont: Victor Amoudruz (déjà inscrit); Mesdemoiselles Marguerite Amoudruz et Hélène Amoudruz, toutes deux sans profession, de Genève, à Plainpalais. Conformément aux statuts, la société est engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué.

23 avril. La Société Immobilière Délices-Beau-Site, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1921, page 1534), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 avril 1923, nommé Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, aux fonctions d'administrateur. Le conseil est de ce fait composé de deux membres, soit Paul Perrin (déjà inscrit) et Albert Nobile, sus-désigné, qui signent collectivement à deux.

23 avril. La Société Immobilière Délices-Couchant, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1921, page 1534), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 avril 1923, nommé Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, aux fonctions d'administrateur. Le conseil est de ce fait composé de deux membres, soit Paul Perrin (déjà inscrit) et Albert Nobile, sus-désigné, qui signent collectivement à deux.

23 avril. La Société Immobilière Délices-Garage, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1921, page 1534), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 avril 1923, nommé Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, aux fonctions d'administrateur. Le conseil est de ce fait composé de deux membres, soit Paul Perrin (déjà inscrit) et Albert Nobile, sus-désigné, qui signent collectivement à deux.

23 avril. La Société Immobilière Délices-Grande-Vue, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1921, page 1534), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 avril 1923, nommé Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, aux fonctions d'administrateur. Le conseil est de ce fait composé de deux membres, soit Paul Perrin (déjà inscrit) et Albert Nobile, sus-désigné, qui signent collectivement à deux.

23 avril. La Société Immobilière Délices-Jura, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1921, page 1534), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 avril 1923, nommé Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, aux fonctions d'administrateur. Le conseil est de ce fait composé de deux membres, soit Paul Perrin (déjà inscrit) et Albert Nobile, sus-désigné, qui signent collectivement à deux.

23 avril. La Société Immobilière Délices-Levant, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1921, page 1534), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 avril 1923, nommé Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, aux fonctions d'administrateur. Le conseil est de ce fait composé de deux membres, soit Paul Perrin (déjà inscrit) et Albert Nobile, sus-désigné, qui signent collectivement à deux.

23 avril. La Société Immobilière Délices-Soleil, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1921, page 1534), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 avril 1923, nommé Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève, aux fonctions d'administrateur. Le conseil est de ce fait composé de deux membres, soit Paul Perrin (déjà inscrit) et Albert Nobile, sus-désigné, qui signent collectivement à deux.

Ferblanterie, etc. — 23 avril. La société au nom collectif Cardecchia et Valtério, entreprise de ferblanterie-plomberie et appareillages, à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1922, page 103), est déclarée dissoute, suivant procès-verbal de conciliation en date du 28 mars 1923. Aux termes du dit procès-verbal Louis Chapon, expert-comptable, de et à Genève, a été désigné en qualité de liquidateur.

Epicierie-droguerie. — 24 avril. Le chef de la maison Meynent, à Genève, est César-Alphonse Meynent, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicierie-droguerie, 5, Rue St-Léger.

Agence d'émigration. — 24 avril. Le chef de la maison Gaston-L. Henneberg, à Genève, est Gaston-Léon Henneberguer soit Henneberg, de Plainpalais, domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Renée-Marcelle née Borgeaud. Agence d'émigration, 4, Rue du Mont Blanc.

Achat, vente de voitures automobiles, etc. — 24 avril. La raison Jenny Novel, achat et vente de voitures automobiles d'occasion et réparation d'automobiles, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 août 1921, page 1536), est radiée suite de remise d'exploitation.

Epicierie et primeurs. — 24 avril. Le chef de la maison Marcelle Mellier, à Genève, est Mademoiselle Marcelle-Elisabeth Mellier, de Bevaix (Neuchâtel), domiciliée à Genève. Commerce d'épicierie et primeurs, 38, Rue de Berne.

Café-brasserie. — 24 avril. Le chef de la maison Temolada, à Genève, est Charles-André Tremolada, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie, 8, Place Longemalle. Second établissement: 43, Rue de Berne.

Marchand-tailleur. — 24 avril. Les locaux de la maison E. Blache, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 538), sont transférés, 7, Rue des Pâquis.

Epicierie. — 24 avril. Le chef de la maison Joseph Menuz, à Plainpalais, est Joseph Menuz, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicierie, 4, Rue Gourgas.

24 avril. La Société catholique-romaine d'Aire-la-Ville, association ayant son siège à Aire-la-Ville (F. o. s. du c. du 25 janvier 1913, page 145), a, dans son assemblée générale du 22 mars 1923, nommé Henri Lanza, abbé, de nationalité italienne, à Aire-la-Ville, et François Magnin, électricien, de et à Aire-la-Ville, membres de son comité, en remplacement de Jules Maréchal et Emile Bocquet, démissionnaires, dont les signatures sont radiées.

24 avril. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire des actionnaires en date du 19 avril 1923, la Société anonyme Immobilière Clochettes-Miremont, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1913, page 776), a pris acte de la démission de Ernest Maurer de ses fonctions d'administrateur, dont les pouvoirs sont éteints, et a nommé à sa place Emile-Marc-Henri Roland, négociant, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives.

24 avril. La Société Immobilière Miremont Plateau III, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 mars 1922, page 556), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 avril 1923, dont procès-verbal a été dressé par Me Tapponnier, notaire, à Genève, nommé comme seul administrateur veuve Fritz Gysin née Hélène Longchamp, sans profession, de Lampenberg (Bâle-Campagne), à Plainpalais, en remplacement de Fritz Gysin, décédé, dont les pouvoirs sont éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

1923. 24 avril. Charles Dreyer, de Trub (Berne), seul chef de la maison «Charles Dreyer», à la Chaux-de-Fonds, et Julia-Sophie, née Bailloz, domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont, par contrat du 29 mars 1923, déclaré se soumettre au régime de la séparation de biens tel qu'il est défini par les articles 241 et ss. du Code civil suisse.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 53879. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques.

PHYTOL

(Transmission du n° 43025 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53880. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques, hygiéniques et cosmétiques.

PUIROL

(Transmission du n° 43026 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53881. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques, hygiéniques et cosmétiques.

DERMALINE

(Transmission du n° 43027 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53882. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques.

FORMÉOL

(Transmission du n° 43028 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53883. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques.

SUFROL

(Transmission du n° 43029 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53884. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques, hygiéniques et cosmétiques.

CAPILLOL

(Transmission du n° 43030 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53885. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques.

ANTIVARICOL

(Transmission du n° 43031 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53886. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques et hygiéniques.

CORNALINE

(Transmission du n° 43032 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53887. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques et diététiques.



(Transmission du n° 43067 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53888. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques et diététiques.

VIPLA

(Transmission du n° 43370 de V. Gassner et Cie, Genève).

N° 53889. — 23 mars 1923, 8 h.

Henri Plan, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits et spécialités pharmaceutiques.

LENTILLOL

(Transmission du n° 43371 de V. Gassner et Cie, Genève).

Gebrauchseinschränkungen — Restrictions d'emploi

Nr. 53063 (S. H. A. B. Nr. 6 von 1923). — Hans Schürch, Thun. Der Gebrauch dieser Marke wird auf «Bodenimprägnierungsmittel und Bodenwische» eingeschränkt. — Dem Amt mitgeteilt und eingetragen am 12. April 1923.

Nr. 51426 (S. H. A. B. Nr. 85 von 1922). — Siber Hegner & Co, Zürich. Der Gebrauch dieser Marke wird auf «Uhren und Etuis» eingeschränkt. — Dem Amt mitgeteilt und eingetragen am 12. April 1923.

Radiations — Löschungen

N° 53764 (F. o. s. du c. n° 85 de 1923). — William-J. Bernard, Montres Berex, Berex Watch, la Chaux-de-Fonds. — Radiée le 17 avril 1923 à la demande du titulaire.

N° 52054 (F. o. s. du c. n° 167 de 1922). — Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., La Tour-de-Peilz. — Radiée le 12 avril 1923 à la demande de la titulaire.

Cie. du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye

Les créanciers de la Compagnie du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye sont avisés que le 30 mai 1923, à 8 heures du matin, la II^e section civile du Tribunal fédéral statuera en séance publique sur la ratification des décisions prises par l'assemblée de créanciers le 24 février 1923.

Les créanciers qui auraient des observations à formuler contre la ratification de ces décisions, dont la copie est déposée à la Chancellerie du Tribunal fédéral, sont tenus de les faire parvenir au Tribunal fédéral, par mémoire, avant le 19 mai 1923.

Lausanne, le 19 avril 1923.

Le Président de la II^e section civile du Tribunal fédéral:
Stooss.

PARAGRÈLE, Association d'assurance mutuelle contre la grêle entre les Propriétaires de vignes du Canton de Neuchâtel

Actif Bilan au 20 novembre 1922 Passif

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
400	—	Caisse, solde.		
		Débiteurs divers:		
44,300	—	Société de Banque Suisse, billets de dépôt.		
90,500	—	Banque Cantonale Neuchâteloise, billets de dépôt.		
12,675	—	Banque Cantonale Neuchâteloise, compte-courant, solde.		
85	92	Banque Cantonale Neuchâteloise, service d'épargne, nos dépôts.		
69,000	—	Credit Foncier Neuchâtelois, billets de dépôt.		
450	90	Credit Foncier Neuchâtelois, service d'épargne, nos dépôts.		
		Titres:		
		a) En dépôt au Département fédéral des finances, comme caution fournie au Conseil fédéral:		
3,284	—	Fr. 4000 obligations 3½% chemin de fer du St-Gothard 1895. Cours 82.10 %.		
7,520	—	Fr. 8000 obligations 4%, Chemin de fer central suisse 1876. Cours 94 %.		
		b) En dépôt à la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel:		
9,225	—	Fr. 10,000 obligations 4% Chemins de fer fédéraux 1912-14. Cours 92.25 %.		
8,290	—	Fr. 10,000 obligations 3½% Chemins de fer fédéraux 1899-1902. Cours 82.90 %.		
11,800	—	Fr. 15,000 obligations 3½%, Chemin de fer Jura-Simplon 1894. Cours 78.50 et 79 %.		
13,000	—	Fr. 13,000 obligations 5%, Ville de Neuchâtel 1919. Pair.		
25,330	—	Fr. 25,000 obligations 5%, Fédéral 1917, VIII ^e emprunt pour la mobilisation. Cours 101.30 %.		
9,700	—	Fr. 10,000 obligations 4½%, Fédéral 1917, VII ^e emprunt pour la mobilisation. Cours 97 %.		
18,000	—	Fr. 18,000 obligations 4½%, Fédéral 1916, V ^e emprunt pour la mobilisation. Pair.		
19,840	—	Fr. 20,000 obligations 4½%, Canton de Neuchâtel 1915. Cours 496 %.		
11,904	—	Fr. 14,500 obligations 3½%, Chemin de fer du St-Gothard 1895. Cours 82.10 %.		
1,720	—	Fr. 2000 obligations 4%, Canton de Neuchâtel 1899. Cours 86 %.		
357,324	82			
		Créanciers divers:		
		Indemnités à payer en 1922	11,211	10
		Fonds de réserve:		
		Montant de ce fonds au 20 novembre 1922	346,100	—
		Profits et pertes:		
		Solde reporté au compte de 1923	13	72
			357,324	82

Neuchâtel, le 20 novembre 1922.

(B. 1)

Pierre WAVRE, directeur.

Emmenthalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft mit Sitz in Zäziwil

Bilanz auf 30. Juni 1922

Aktiva				Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,273,940	25	Werttitel.		1,273,940	25
54,209	—	Rankguthaben.		7,562	40
1	—	Material.		52,018	55
147	20	Kassa-Saldo.			
5,223	75	Ausstehende Beiträge.	(B. 4)		
1,333,521	20			1,333,521	20

Gross-Höchstetten u. Zäziwil, den 6. April 1923.

Namens der Gesellschaft,
Der Präsident: F. Stuckl. Der Sekretär: Haldemann.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres du 18 avril 1923.)

1. Safeguarding of Industries Act. Une grande partie du public, commerçants et consommateurs, continuent à trouver cette loi détestable, alors que le Gouvernement ne cesse, à la Chambre des Communes, de la déclarer excellente et répondant parfaitement à son but. L'attaque principale a eu lieu à la séance du 4 décembre par Sir John Simon, ancien Ministre de la Justice du Cabinet libéral Asquith, mais comme pour la loi sur la protection des matières colorantes, le Gouvernement tient bon et trouve toujours une majorité suffisante pour repousser les assauts. Du reste, cette loi rapporte peu au Trésor et la statistique suivante des droits perçus en fournit une preuve abondante: France £ 63,669; Etats-Unis d'Amérique £ 89,911; Allemagne £ 402,130; Belgique £ 9050; autres pays £ 73,799; total £ 638,559.

Par Ordonnance du 15 février 1923, un certain nombre d'articles ont été exemptés du droit de douane, dans les cas où la valeur de celui des éléments imposables qui les composent est minime par rapport au prix total. On se souvient que des quantités considérables de poupées, qui sont, comme telles, libres de droit, étaient retenues à la douane à cause de leurs yeux en verre soufflé. L'exemption porte sur les jouets et articles de fantaisie, à condition que l'élément imposable ne représente pas plus du 10 % de la valeur; jouets contenant un aimant, bobines d'induction ne valant pas plus de 20 shillings, feux d'artifice, cartouches de sport, certaines huiles, savons, poudres et pâtes de toilette, sels pour bains, etc.

Manchons incandescents à gaz. A la suite des nombreuses plaintes des fabricants britanniques de manchons, dont les intérêts à la Chambre des Communes sont défendus avec ténacité par Sir J. Norton-Griffiths, député de Wandsworth (où il existe des fabriques occupant 4000 ouvriers), une Commission spéciale, en application de la partie II du Safeguarding of Industries Act sur le Dumping, présente le 2 septembre dernier un rapport sur l'importation des manchons allemands. Ce rapport déclarait qu'il y avait dumping de fait en raison de la dépréciation du change allemand. En date du 9 octobre, un ordre du Board of Trade frappait lesdits manchons d'un droit de 33 1/2 % ad valorem. Le 6 décembre le président du Board of Trade demanda à la Chambre la ratification de cette mesure. Après un long débat, l'ordonnance fut maintenue par 245 oui contre 194 non. On avait espéré en Suisse, où il existe une grande fabrique de manchons à Bâle, que l'imposition des manchons allemands par l'Angleterre diminuerait l'acuité de la concurrence. Cet espoir ne s'est malheureusement pas réalisé, car dans une circulaire du 18 octobre 1922, la «Konvention der Erzeuger von Glühstrümpfen», à Berlin, baissait d'un seul coup ses prix de façon à les adapter aux nouvelles conditions du marché anglais. Ces «neue Ausfuhr-Mindestpreise», en vigueur depuis le 24 octobre 1922, ont été établis de telle manière que les manchons allemands sur le marché anglais ne reviennent aujourd'hui pas plus chers qu'avant l'imposition du droit de 33 1/2 %. Il est facile de se rendre compte, dans ces circonstances, des bénéfices que peuvent procurer à des manufacturiers des salaires payés en monnaie étrangère.

2. Le Budget Britannique 1923/1924. M. Stanley Baldwin, Chancelier de l'Echiquier, a introduit le budget annuel à la séance du 16 avril de la Chambre des Communes. Les propositions qu'il a faites, sans satisfaire tous les espoirs, ont cependant reçu de la part du public et de la presse l'accueil le plus favorable. La nation a été agréablement impressionnée en constatant que le revenu national avait été de 914 millions de livres, contre 812 millions de dépenses. Le surplus, environ 100 millions, sera affecté à l'amortissement de la dette. Les réductions de taxes sont les suivantes: Income-tax réduite de 5 sh. à 4 sh. 6 pence. Corporation tax réduite de 1 sh. à 6 pence. Droit sur la bière réduit de une livre par baril, ce qui correspond environ à 25 centimes suisses par litre. Droit sur les eaux de table édulcorées réduit de 2 pence par gallon (4 1/2 litres). Le droit de 4 pence par gallon de cidre est aboli. Les tarifs postaux et téléphoniques subissent également des réductions: a) lettres à l'intérieur du Royaume 1 1/2 penny pour deux onces au lieu de une once; b) lettres pour les dominions et Etats-Unis 1 1/2 penny la première once, comme maintenant, mais un penny par once subséquente au lieu de 1 1/2; c) lettres pour l'étranger 2 1/2 pence au lieu de 3 pence, c'est-à-dire le même taux qu'avant la guerre; d) journaux pour l'intérieur 1/2 penny au lieu d'un penny pour deux onces; e) paquets pour l'intérieur chaque paquet 3 pence de moins, ce qui revient à dire: 1. jusqu'à 2 livres 6 pence, 2. jusqu'à 5 livres 9 pence, 3. jusqu'à 8 livres 1 shilling, 4. jusqu'à 11 livres 1/2. Ces réductions postales entrent en vigueur le 14 mai; f) le droit de location de l'appareil téléphonique est réduit de 10 sh.; g) le prix des messages de téléphones publics est réduit de 3 pence à 2 pence.

Pour démontrer comment il se fait que le Gouvernement du Royaume-Uni soit à même d'équilibrer son budget, malgré les charges énormes héritées de la guerre, et en dépit de la crise économique qui dure depuis deux ans, il est intéressant d'indiquer avec quelle énergie le contribuable a été pressuré en ce qui concerne l'Income tax: 1907-08 et 1908-09 1 s. par livre de revenu, 1909-10 à 1913-14 1 s. 2 d., 1914-15 1 s. 8 d., 1915-16 3 s., 1916-17 et 1917-18 5 s., 1918-19 à 1921-22 6 s., 1922-23 5 s., 1923-24 4 s. 6 d.

Quant aux droits de douane proprement dits imposés par la loi de finance de 1915 sur les fruits desséchés, les automobiles, motocyclettes et accessoires, les pendules, montres et fournitures d'horlogerie, les instruments de musique et accessoires ainsi que les films cinématographiques, ils ont été tout simplement maintenus.

3. Publications. Le Département du Commerce Extérieur a publié un certain nombre de rapports des conseillers et secrétaires commerciaux d'ambassades et de légations britanniques à l'étranger et de ses Trade-Commissioners dans les dominions et autres territoires. Ces rapports concernent la situation économique et financière des pays suivants et peuvent être obtenus, moyennant l'envoi de timbres-poste suisses, de l'Attaché Commercial de Suisse à Londres, 32, Queen Anne Street, W. 1: Belgique (jusqu'à décembre 1922) fr. 4. 75, Canada (jusqu'à septembre 1922) fr. 4. 50, Australie (jusqu'à octobre 1922) fr. 4. 75, Antilles anglaises (jusqu'à juin 1922) fr. 2. 25, Afrique orientale britannique (jusqu'à septembre 1922) fr. 2. 75, Autriche (jusqu'à juillet 1922)

fr. 2. 75, Bulgarie (jusqu'à janvier 1923) fr. 1. 25, Italie (jusqu'à décembre 1922) fr. 4. 25, Etats-Unis (1922) fr. 9. 50, Brésil (jusqu'à septembre 1922) fr. 3, Argentine (jusqu'à septembre 1922) fr. 2. 75, Chili (jusqu'à décembre 1921) fr. 5, Pérou (septembre 1922) fr. 1. 50, Venezuela (jusqu'à septembre 1922) fr. 2. 25, Paraguay (jusqu'à septembre 1922) fr. 2, Panama et Costa-Rica (jusqu'à septembre 1922) fr. 2. 25, Equateur (jusqu'à septembre 1922) fr. 1. 50, Mexique (jusqu'à septembre 1922) fr. 1. 50, Cuba (jusqu'à septembre 1922) fr. 1. 50, Iles Canaries (1921) fr. 2. 50, Indes néerlandaises (jusqu'à mars 1922) fr. 4. 75, Chine (jusqu'à juillet 1922) fr. 3. En outre, il a paru une publication spéciale intitulée: «Economic Survey of certain countries specially affected by the War», fr. 5. 25.

Warenmustermesse in Budapest. Laut Mitteilung der kgl. ungarischen Gesandtschaft in Bern wird während der Zeit vom 19.—28. Mai 1. Js. in Budapest eine Warenmustermesse abgehalten. Um den schweizer. Interessenten den Besuch der Messe zu erleichtern, haben die Messebesucher für das ungarische Passivum bloss die Hälfte der normalen Taxe zu entrichten. In der Zeit vom 15. bis inklusive 25. Mai kann die ungarische Grenze auch ohne Visum überschritten werden, doch wird in solchen Fällen der Pass durch die Grenzorgane eingezogen und deren Inhabern erst in der in der Mustermesse errichteten Pässepositur gegen Entrichtung der halben Visagebühr ausgefolgt.

Den Messebesuchern gewährt die kgl. ungarische Staatsbahndirektion auf ihren Linien, die kgl. ungarische Fluss- und Seeschiffahrtsgesellschaft, sowie die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft für eine einmalige Fahrt von der Landesgrenze nach Budapest und zurück gegen Vorweisung eines Messeausweises (Preis Fr. 2) eine Preisermässigung von 50 %.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1923		1922		1921		1920		1919	
	15. IV.	7. IV.	29. III.	23. III.	23. IV.	23. IV.	23. IV.	23. IV.	23. IV.	
Schweiz	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	
Paris	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	
London	3 2/8	3 2/8	3 2/8	3 2/8	3 2/8	3 2/8	3 2/8	3 2/8	3 2/8	
Berlin	12 11/8	12 11/8	12 11/8	12 11/8	12 11/8	12 11/8	12 11/8	12 11/8	12 11/8	
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
Wien	9	9	9	9	9	9	9	9	9	
Amsterdam	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
Spanien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1) — Cours de Change à vue sur 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanten
1923 23. IV.	36.40	25.64	0.02	27.20	31.25	0.007	216.50	5.48	81.10
15. IV.	36.60	25.55 1/2	0.0251	27.26	31.58	0.0075	214.77	5.48 1/8	83.85
7. IV.	36.90	25.40 1/4	0.0249	26.99	30.86	0.0075	213.65	5.43 1/2	83.16
29. III.	35.50	25.35 1/4	0.025	26.65	30.66	0.007	213.18	5.40 1/8	82.99
23. III.	35.97	25.31 1/4	0.025	26.34	31.52	0.007	213.10	5.38 1/8	83.28
1922 23. IV.	47.67	22.69 1/4	1.81	27.71	43.88	0.06	195.05	6.13 1/8	79.55
1921 23. IV.	41.86	22.67 1/4	8.45	26.62	42.61	1.41	200.43	5.76 1/8	79.74
1920 23. IV.	39.55	21.95	8.99	24.28	36. —	2.66	205.85	5.57 1/8	96.85
1919 23. IV.	82.15	28.00 1/2	35.75	65.27	77.94	18.87	198.94	4.94 1/4	99.81

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Associe vom 23. April — Situations hebdomadaires du 28 avril

Aktiva		Passiva	
Metalbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encasse métallique
Gold	534,119,681.85	Derniers situation	Or
Silber	104,424,465.85		Argent
		296,884.65	Billets de la Caisse de Prêts
Darlehens-Kassascheine	6,965,450. —	+	Portefeuille
Portefeuille	435,577,679.97	—	18,772,618.28
Sichtguthaben im Ausland	4,523,300. —	+	1,493,600. —
Lombardvorschüsse	44,047,676.31	—	577,778.62
Wertschriften	8,546,830.95	+	20,502.65
Korrespondenten	12,226,142.25	—	3,974,469.28
Sonstige Aktiva	65,988,767.38	+	9,880,872.96
		1,215,815,174.06	

Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	30,940,858.48	—	9,963,210. —
Notenumlauf	862,252,045. —	—	26,170,864.26
Giro- u. Depotrechnungen	269,946,655.56	—	20,656,208.89
Sonstige Passiva	52,875,615.02	+	
		1,215,815,174.06	

Diskontsatz 3 %, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzinsfuss 4 %, gültig seit 17. August 1922. Taux d'escompte 3 %, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4 %, depuis le 17 août 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 27. April an) — Cours de réduction à partir du 27 avril

Belgien fr. 32. 30; Dänemark Fr. 104. — ; Deutschland Fr. —. 02 1/4; Italie fr. 27. 30; Oesterreich Fr. —. 009; Grande-Bretagne fr. 26. —.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Amnoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Treuhand-Institut A.-G.

Aarau Baseli Chur Zürich
Hint. Vorstadt 11 Falknerstr. 7 b. Oberthor Uraniestr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden. 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

„SCHWEIZ“

**Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich**

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag den 8. Mai 1923, vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden**

dreihundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1922. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1923.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen. (1738 Z) ;1214

Die Stimmkarten stehen von Montag den 30. April an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre.

Zürich, den 24. April 1923.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Der Präsident des Verwaltungsrates: **W. H. Diethelm.**
Der Direktor: **Briner.**

E. Mettler-Müller A.-G. Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Freitag den 11. Mai 1923, vormittags 11 Uhr**
im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Cie., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1922.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung und Berichte liegen ab 2. Mai zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Geschäftes in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden. (1580 G) ;1195

Rorschach, den 23. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

PETER, CAILLER, KOHLER

Chocolats Suisses S. A., La Tour-de-Pellz

Remboursement d'obligations de fr. 500 4%

de l'Emprunt de la Société Générale Suisse de Chocolats
de frs. 2,000,000 du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 le 1^{er} juin 1923, aux caisses de:

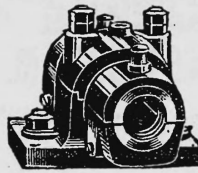
- Union de Banques Suisses, Lausanne, Genève, Vevey.
- Banque Fédérale S. A., Lausanne, Genève, Vevey.
- Société de Banque Suisse, Lausanne, Genève.
- Comptoir d'Escompto de Genève, Genève, Lausanne, Fribourg, Vevey.
- Union Financière de Genève, Genève.
- Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg. -977 (60809 V)

73 obligations n°:

36	43	62	83	449	553	558	576	612	618
708	739	790	821	823	824	853	889	942	963
1083	1101	1173	1216	1224	1292	1446	1583	1671	1713
1718	1768	1858	1913	1952	1969	2019	2101	2191	2218
2365	2395	2409	2455	2465	2631	2695	2897	2923	2959
3115	3145	3183	3187	3226	3264	3330	3393	3495	3644
3856	3722	3739	3744	3748	3751	3788	3835	3846	3864
3894	3938	3957							

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juin 1923.

La Tour-de-Pellz, le 1^{er} avril 1923.



**Transmissionen
Riemenscheiben**

fabrizieren schnell und billig

Wanner & Co. A.-G., Horgen

1016 (1510 Z)

„Maestranì“

Schweiz. Chokoladen A.-G. St. Georgen/St. Gallen

Einladung zur Generalversammlung
auf **Mittwoch, 9. Mai 1923, nachmittags 2 Uhr 30**
im Bureau der Schweiz. Revisions-Gesellschaft A.-G.
Zürich, Bahnhofstrasse 44

TRAKTANDEN:

1. Protokolle.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Beschlussfassung hierüber.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderungen.
6. Varia. (1758 Z) ;1227

Die Eintrittskarten sind gegen Nachweis des Aktienbesitzes bei der Gesellschaft in St. Georgen zu beziehen.

Zürich, 26. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isliker in Liq.

Gemäss Beschluss der Liquidationskommission vom 12. April 1923 wird auf die Aktien unserer Gesellschaft eine zweite Liquidationsrate von 30 % = Fr. 150 per Aktie zurückbezahlt. Die Auszahlung erfolgt vom 30. April 1923 an gegen Vorweisung und Abstempelung der Aktien durch das Bankhaus Oswald & Co, Freiestrasse, in Basel. -1221

Birsfelden, den 26. April 1923.

Die Liquidationskommission.

Schuh- u. Kleider-A.-G. vorm. Th. Helbling, Rapperswil

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. April 1923 ist die Schuh- und Kleider-Aktiengesellschaft (vorm. Theod. Helbling) in Rapperswil (St. G.) in Liquidation getreten. ;1206

Es ergeht hiermit an deren Gläubiger gemäss Art. 665 O. R. die Aufforderung, ihre Ansprüche anzumelden.

Rapperswil, den 27. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

TREUHANDBÜRO

ROB. HUG - BASEL
BUCHER-REVISOR
Grefengasse 1 - Tel. 4210
Anlegen, Weiterführen und
Ordnen von Buchhaltungen,
Inventare, Bilanzen, Revi-
sionen, Expertisen, Steuer-
sachen, Bausachen, Nachlassverf.,
Organisationen, kaufmänn. Beratung.
75
Übernahme sämtlich. Treuhandfunktionen
Prima Referenzen. Strengste Diskretion.

Oeffentliches Inventar + Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 18. März 1923 in Prag verstorbenen Herrn Dr. phil. **Werner Mosser**, Chemiker, von Altstätten (St. Gallen), geb. 1875, gew. Präsident und Delegierter im Verwaltungsrat der A.-G. vormals Haaf & Co. in Bern, wohnhaft gewesen in Bern, Wabernstrasse 4, ist durch Verfügung des Reglerungsstatthalteramtes II von Bern die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die öffentlichen Inventare werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. Mai 1923 beim Reglerungsstatthalteramt II in Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betr. Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge im Sinne von Art. 590 Z. G. B.

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der näherlichen Frist beim unterzeichneten Notar v. Fellenberg schriftlich anzumelden.

Massverwalter ist Herr Notar Robert Baumann, Marktgasse 14, Bern. ;999 (2530 Y)

Bern, 5. April 1923.

Im Auftrage des Massverwalters:

W. v. Fellenberg, Notar,
Kornbausplatz 7, Bern.

10 Protos-Schreibmaschinen

System Adler, fabriken, mit Pica-Schrift und Universal-Klavatur, einzeln oder en bloc abzugeben für Fr. 350 per Stück. Anfragen sind zu richten an Postfach 111, Bern Transit.

2 kleine, feuersichere

Kassenschränke
und ein grosser eiserner
Rolladenschrank für
Bücher, Akten etc. werden
;1112 billig abgegeben.

Markwalder & Cie. St. Gallen

Hotel-

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der Feuille
d'Avis de Montreux; am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu
wenden an

PUBLICITAS A.G.
Schweiz. Annoncen-Expédition

Treibriemen

Eine ältere, anerkannte
Fabrik, deren Fabrikate
Weltrenommee genossen,
sucht Vertreter für den
Verkauf von Balatriemen
und Rohhauterupsens in
der Schweiz. Es wird nur
auf eine grössere, solide
Firma mit eingehender Er-
fahrung in der Branche er-
beten unter „Treibriemen
251“ an A/S Reklames
Annoncebureau, Kristiania,
Norwegen. (3379X);1222

Schweizerische Eidgenossenschaft

4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1923
 von Fr. 120,000,000.— (3. Elektrifikations-Anleihe)

Auszug aus dem Prospekt:

Zeichnungspreis: 94 1/2%. **Titel** zu Fr. 1000 und 5000. **Verzinsung** mittelst halbjährlicher Coupons per 15. Mai und 15. November. **Rückzahlung** am 15. Mai 1938, eventuell 15. Mai 1933.

Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Der Bundesrat wird den Betrag der Anleihe eventuell bis auf Fr. 200,000,000.— im Maximum erhöhen.
 Bern, den 23. April 1923.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
 J. Musy.

Das Eidg. Finanzdepartement hat sich von diesem Anleihen für seinen eigenen Bedarf (Anlagen für die Spezialfonds der Eidgenossenschaft etc.) Fr. 20,000,000 reserviert. Der Restbetrag ist vom **Kartell Schweizerischer Banken** und vom **Verband Schweizerischer Kantonalbanken** fest übernommen worden und wird vom 24.—30. April 1923 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Die Prospekte, welche auch das Verzeichnis der Zeichnungsteilnehmer enthalten, sind bei sämtlichen Banken und Bankhäusern erhältlich. Die Zuteilung der Titel findet sofort nach Schluss der Zeichnung statt. Die **Abnahme der zugeteilten Titel hat zu erfolgen vom 4.—31. Mai 1923, unter Verrechnung des Zinses à 4% per 15. Mai 1923.** Den Zeichnern werden auf Verlangen Lieferscheine verabfolgt, die spätestens vom 15. Mai 1923 hinweg gegen die definitiven Titel umgetauscht werden. 1178

Bern, Gené, Zürich, Basel, St. Gallen, Bellinzona, Liestal und Freiburg, den 23. April 1923.

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Bahngesellschaft Zürich-Uetliberg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag den 14. Mai 1923, um 18 Uhr, ins Zunfthaus z. Zimmerleuten, in Zürich 1.**

Verhandlungsgegenstände:

1. Erhöhung des Aktienkapitals; Aenderung von § 3 der Statuten.
2. Genehmigung des Vertrages mit der Uetlibergbahn-Gesellschaft betreffend Übernahme der Bahn und Aufnahme dieses Vertrages in die Statuten als § 2.
3. Mitteilungen betreffend: a) Ausgabe von Obligationen, b) Umbau und Elektrifikation, c) Bezug der Gratisfahrkarten.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Aktienausweis vom 4. bis 11. Mai 1923 bezogen werden bei: der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, der A.-G. Leu & Co. in Zürich, der Zürcher Kantonalbank in Zürich und der Schweiz. Volksbank in Zürich. 1219

Da nach § 10 der Gesellschaftsstatuten zu einem Beschluss betreffend Abänderung der Statuten die Zustimmung der Mehrheit von wenigstens einem Viertel der ausgegebenen Aktien erforderlich ist, werden die Aktionäre dringend um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Zürich, den 24. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Birsigthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 4. Mai 1923, 14 1/2 Uhr, auf der Lesegesellschaft in Basel, Münsterplatz 8, I. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsablage pro 1922. Bericht der Rechnungsrevisoren. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages. Decharge an die Verwaltung.
2. Wahl in den Verwaltungsrat. (1618 Q); 1084
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1923.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Gesellschaft in Basel, beim Schweiz. Bankverein, bei der Schweiz. Eisenbahnbank oder bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel bis spätestens 2. Mai 1923 anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1922 nebst Bericht der Herren Rechnungsrevisoren können vom 25. April an bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 12. April 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Dr. E. Kern.

Société des Arts Graphiques A. Leyvraz à Montreux

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
 de la Société des Arts Graphiques A. Leyvraz à Montreux, du 12 mai 1923 à 15 heures, à l'Hôtel Suisse, à Montreux

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration de sa gestion.
4. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs. -1224 (6372 M)
6. Modification aux statuts: a) réduction du capital social; b) émission d'actions privilégiées.
7. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées au siège social sur présentation des actions. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des MM. les actionnaires au bureau de la société.

Montreux, le 25 avril 1923.

Le conseil d'administration.



SPEZIALHAUS FÜR BUREAUMASCHINEN

Wegli-Kaesser

BERN

SPITALGASSE 9 TEL: B.12.35

4% Prämien-Anleihen von 1919 des Hypotheken-Kredit-Vereins Zürich

Unter Aufsicht des Notariates der Stadt Zürich wurden heute folgende **Prämien** gezogen:

Serie 7340 Nr. 9 zu Fr. 30,000, Nr. 5, 8 und 10 zu Fr. 1000; Serie 11256 Nr. 5 zu Fr. 500; Serie 15618 Nr. 9 und 10 zu Fr. 500; Serie 16143 Nr. 5 zu Fr. 500; Serie 24606 Nr. 8 und 10 zu Fr. 500; Serie 26424 Nr. 3 zu Fr. 500; Serie 26937 Nr. 10 zu Fr. 500; Serie 27231 Nr. 5 zu Fr. 1000; Serie 29485 Nr. 5 zu Fr. 1000, Nr. 6 zu Fr. 500; Serie 31562 Nr. 1, 2 zu Fr. 500, Nr. 6 zu Fr. 1000; Serie 36402 Nr. 1 zu Fr. 500, Nr. 8 zu Fr. 1000; Serie 36702 Nr. 1 und 5 zu Fr. 500; Serie 60456 Nr. 2, 6 und 9 zu Fr. 500; Serie 60314 Nr. 1 zu Fr. 1000, Nr. 4 zu Fr. 5000, Nr. 6 und 9 zu Fr. 500; Serie 76218 Nr. 3 und 10 zu Fr. 1000, Nr. 4 zu Fr. 500.

Alle übrigen Nummern der am 20. März 1923 gezogenen Serien werden mit Fr. 100 zurückbezahlt. Die Auszahlung dieser gezogenen Obligationen erfolgt vom 20. Mai 1923 an. 1225 (1754 Z)

Zürich, den 20. April 1923.

Die Direktion.

Zeitungs-Druckerei

sehr leistungsfähig (Nordwestschweiz), sucht zur Vollbeschäftigung **Fachblatt, Verbandsorgan** oder **Zeitschrift** zu sehr günstigem Preis in Druck und Spedition, eventuell auch Administration zu übernehmen. Pünktliche und prompte Bedienung garantiert. -1073

Sich zu wenden unter Chiffre N 694 an Publicitas Bern.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. Baset: Dres. Schmid, Vonder Mühl, Lüssy & Kron, Adv. & Not. Bäumeing. 13. Bern: G. Bärtsch, Ink. Ausk. — Emil Jenni, Aarberg, 50. Handels- u. Privatinf. Inkasso. Vermittl. Adv. Freiburg: Bank Udry & Cie. Gené: Dr. J. Süss, avocat; 2, Tour Maitresse. Glarus: J. Schüttler, Adv. Luzern: Ineichen & Rey, Inc. — Dr. R. Gräter, Dr. J. Arnold, Adv. — L. Widmer, Inkasso. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels., Ink. — Ufficio Fiduciario S. A., Ink., Treuhänder-Geschäfte — Prof. B. Bertoni & R. van Aken, avocats et notaires Neuchâtel: J. Barillet, av. Olten: Ernst Frey, Notar. St. Gallen: M. Baumann, Ink. — E. Forster, Rechtsbureau. — Dr. F. Curtl, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Witzig. — Dr. P. Schmid, Advokat. Zürich: Dr. Paul C. Jaegg, Adv. Ink., Haus am Pont. — Dr. Herforth, Rechtsanw. — Dr. Gordon, Rechtsanw. Waisenhausstrasse 2 — F. Wenger, Advokat, Talstr. 39, T. Selnau 4999. — Dr. E. Utzinger, Advokat Ink. Treuhänder.

AGENCE PIGUET
 Renseignements Commercialux Handelsauskünfte

Baset: Marktgasse 23
 Bern: Spitalgasse 27
 Genève: Rue de Hollande 14
 Zürich: Bahnhofstrasse 10, entrée Börsenstrasse 18.



FÜRRE
 MONSTERHOF 13
 VERVIELFALTIGUNGS-APPARATE FÜR JEDERMANN

Chauffeur-Mech.

sucht Stelle auf Last- oder Personenwagen. 10jährige Praxis. Spezialfahrbewilligung f. grosse Gesellschaftswagen. — Offerten unter Chiffre Se. 3052 Y an Publicitas Bern. 1218



Kassenschranke
 Gehelm-Einmuerkassen
 Wandtresore 1006
 Kassetten

B. Schneider
 Union-Kassentabrik
 Zürich, Gessnerallee 36
 Verlangen Sie Prospekt Nr. 18

Couverts
 Spezialangebot

Fritz Eberhardt, Luzern
 Papier en gros